Beilage zu Nr. 2 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **12 (1890)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ballsaal und Eisbahn.

Zwei Arten von Vergnügungen bringt uns der Winter als seine berechtigten Eigenthümlichkeiten: die Bälle und die Eisbahn. Beide erfreuen sich im Publikum der gleichen Beliebtheit, und doch ist kaum ein größerer Unterschied, als der zwischen ihnen bestehende zu denken. Die Eisbahn ist ganz Natur, der Ball ganz Kunst. Das Auge strahlt vor Bewunderung, wenn es den blendenden Ballsaal überfliegt, aber es lacht von innerster Lust, wenn es über die weite, glitzernde Eisfläche streift.

Und welch ein Unterschied zwischen den Menschen, die auf die Eisbahn gehen, und jenen, die sich zum Balle begeben! Wie frei und unbefangen schaut die junge Dame um sich, wenn sie, die Schlittschuhe in der Hand, auf's Eis geht! Wie prägt sich auf ihrem Antlitz schon vorweg das Vergnügen aus, dem sie entgegeneilt! Und wie beklommen ist es ihr um's Herz, wenn sie den Ballsaal betritt! Wird sie Beachtung finden? Wird man sie engagiren? Auf dem Eise ist sie Subjekt, auf dem Balle Objekt. Auf dem Eise ist sie die freie Herrin über sich selbst: sie kann thun und lassen, was sie will. Ob sie gut läuft, ob schlecht, wen geht das was an? Sie läuft ja nur zu ihrem eigenen Vergnügen. Ob man sie lobt oder tadelt, ob man sie für schön findet oder für häßlich — kein Wort davon schlägt auf der weiten Fläche an ihr Ohr. Wohl kann es ihr, falls sie eine geübte und graziöse Läuferin ist, nicht verborgen bleiben, daß die Blicke der Zuschauer beifällig auf ihr ruhen, und sie wird daran ihre gerechte Freude haben. Aber es wird sie auch nicht im mindesten kränken, wenn kein Mensch sie beachtet. Die reine Wonne, die ihr das ruhige Dahingleiten gewährt, ist ihr an sich schon genug.

Wie anders im Ballsaal! Nur wenige Menschen vergegenwärtigen sich die Unsumme von Demüthigungen, denen ein feinfühliges, aber nicht gerade mit besonderen äußeren Vorzügen von der Natur ausgestattetes junges Mädchen auf einem Balle ausgesetzt ist. Sie weiß es nur zu gut, daß sie für oberflächliche Herrchen nichts Anziehendes besitzt. Sie fühlt es darum ganz genau, daß die Tänzer, die sie engagiren, von dem mitleidigen Ballgeber oder von einem ihrer Anverwandten nur „gepreßt" sind, um sich ihrer anzunehmen. Ihr Auge wird mit erbarmungsloser Unwillkürlichkeit nach jener Gruppe hingezogen, in welcher von ihr die Rede ist, und sie hört im Geiste das dort geführte Gespräch. Und so sieht sie denn die Andern tanzen, während sie selbst sitzen bleibt. Und sie kann sich nicht einmal verbergen; offen und vor aller Welt muß sie den Wermuthbecher bis zur Hefe leeren und dabei noch alle ihre Kraft zusammennehmen, um die traurige Last des „Mauerblümchens" wenigstens mit Würde zu tragen.

Darum Lob und Ehre der Eisbahn! Hier bedarf es keines gezwungenen Annehmers und keines sich opfernden Partners. Hier ist das junge Mädchen selbst „Mannes" genug. Selbst wenn sie sich ganz allein unter Tausenden fremder Schlittschuhläufer tummelt, kann doch kein Gefühl der Verlassenheit oder gar der Zurücksetzung in ihr aufkommen. Und wenn sie wirklich einmal sitzen muß — nun, dann steht sie wieder auf! H.

Briefkasten

Von ganzem Herzen verdanken wir die uns über den Jahreswechsel so vielfach zugekommenen freundlichen Lebenszeichen und Wünsche von lieben Bekannten und Unbekannten im In- und Auslande!

Ließen sich's doch Viele nicht nehmen, vom Krankenlager aus uns Worte sympathischen Gedenkens zu senden zu unserer großen Freude und neuen Ermuthigung.

Am wohlthuendsten wäre es uns freilich, einem jeden unserer lieben Gesinnungsgenossen die so freundlichen Aeußerungen persönlich und eingehend erwiedern zu können. Da uns diese Genugthuung leider versagt ist, so statten wir unsern Dank nicht minder herzlich nun in allgemeiner Weise ab, immerhin mit der gerne gegebenen Zusicherung, dringenden und wichtigen Anfragen doch nach bestem Vermögen gerecht zu werden.

Allen unsern Gruß und für die Kranken herzlichen Wunsch für baldige Genesung!

* * *

Herrn Dr. **J. V.-G.** in **A.** Eine Stellvertreterin für die leidende Hausfrau hat sich durch Zufall gefunden. Angenehme Erscheinung, zur Repräsentantin befähigt, bewährte Erzieherin und reisegewohnt. Wenn Briefe Sie unter obiger Adresse antreffen, so erfolgen gerne nähere Mittheilungen.

M. H. Nicht was Sie über Erziehung schreiben, ist maßgebend für Ihre diesfallsige Tüchtigkeit, sondern die Resultate, die Sie an den eigenen Kindern erreicht haben. Es ist gar leicht zu sagen: so sollte es sein. Ungleich schwerer dagegen ist's, das als richtig Anerkannte unter ungünstigen Verhältnissen, im Kampfe mit allerlei Hindernissen, praktisch durchzuführen. Da kann der gelehrteste und gebildetste Erzieher von Fach sich oft beschämt zurückziehen vor einem schlichten, einfachen Menschen, Mann oder Frau, die ohne alle Hülfsmittel, ohne theoretische Schulweisheit, ihre Kinder in musterhafter Weise erziehen. Diese verstehen nicht von „Erziehung" zu sprechen oder gar zu schreiben, aber ihr ganzes, fertiges und in sich selbst gefestigtes Wesen erzieht. Sie haben hier den Beweis, daß nicht schöne Worte und ausgedachte Systeme erziehen, sondern vielmehr der beständige Einfluß und Umgang, der mächtige Zug, der von einem tüchtigen, auf sich selbst beruhenden, klaren und schlichten Wesen ausgeht. Wenn Sie sich und Ihre diesfallsige Wirksamkeit selbst nicht klar zu taxiren vermögen, so beobachten Sie Andere; da sieht das Auge die Mängel und Fehler immer schärfer. Vielleicht sind Sie nachher eher im Falle, auf das eigene Thun Nutzanwendungen zu ziehen. — Ihren Wunsch haben wir übrigens in's Merkbuch eingetragen und wollen sehen, denselben bald möglichst zu erfüllen.

Frau **Catharina Kl.** in **M.** Die Buchhaltung würde Ihnen in diesem Falle wenig helfen, da Sie zur Führung der Bücher nicht beauftragt sind. Es ist vollständig ausreichend, wenn Sie die Agenda (das tägliche Notizbuch) genau führen, wenn Sie alle durch Sie abgehenden Correspondenzen in ein separates Buch kopiren und das Eingehende, Briefe, Karten, Quittungen ꝛc., nach dem Datum und Alphabet zusammenordnen. Zu diesem letzteren Zwecke beschaffen Sie sich am besten einen Universal-Briefordner, von Ed. Bänninger, Buchbinder in Luzern. Er gestattet jederzeit freie Ueber- und Durchsicht des Eingeordneten und behält die Scripturen in kleinem Raume eingeschachtelt beisammen. Zu Ihrer Beruhigung und Sicherstellung dürfte es auch dienen, die eingehenden Aufträge für Anschaffungen vom Vormunde schriftlich entgegen zu nehmen. Auch ist es für Sie rathsam, nicht mehr Geld auf einmal zu beziehen, als Sie für die Woche bedürfen. Unbedingtes Vertrauen verpflichtet zu größter Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit, und wenn man von Anderen nicht kontrolirt wird, so muß man es selbst um so ängstlicher thun. Hoffen wir im Uebrigen, daß Sie nicht allzu lange belastet bleiben. — Die Pelzsachen übergeben Sie am besten einem soliden Kürschner zum Aufbewahren gegen einen Garantieschein.

Frau **J. O.** in **T.** Gegenwärtig hat wohl Niemand ein Recht, sich über saumselige Spedition zu beklagen. Wer in solchen Zeiten Unmögliches verlangt, der sollte selbst als krank an's Pflichtenrad gebunden werden. Sie werden inzwischen doch bedient worden sein?

Ruhelose in **Z.** Das Schlimmste ist doch die Angst, die keinen tiefen, vollen Athemzug mehr zu thun erlaubt. Es nützt nichts sich abzusperren, und von großer Verblendung zeugt es, ein jedes angepriesene Vorbeugungsmittel, welcher Art immer es sei, an sich selbst zur Anwendung zu bringen. Der Aengstliche ist jeder Fährlichkeit weit eher ausgesetzt als Derjenige, der ruhigen Gemüthes seine Pflicht thut und voll Vertrauen in die Zukunft blickt.

Frl. **E. J.** in **W.-S.** Rasch und kräftig gemachte feuchte Körperabreibungen werden Sie des Morgens am sichersten erwärmen. Nichts ist ungesunder, als in der am Tage getragenen Leibwäsche sich Nachts zum Schlafen zu legen und so wochenlang im selben Dunstkreis auszuharren. Die Leibwäsche für den Tag und für die Nacht muß stets gut aus- und durchgelüftet werden, bevor man sie wieder anzieht.

B. L. J. Ihre Nachricht sei herzlichst verdankt. Wir sehen zwar nicht recht ein, was daraus werden soll. Die Initialen S. W. in S. sind also richtig?

Das Neueste der Saison
in
reingefärbten Seidenstoffen
versendet stück- und meterweise, porto- und zollfrei an Private das Seidenwaarenhaus
Adolf Grieder & Cie in **Zürich** (Schweiz).
Muster umgehend franko. [878—2

Die **besten** Gesundheitskuren macht man mit Apoth. Mosimann's **Elsenbitter.** (S. Inf.) 5 Y

Im Ausverkauf waschächter, bedruckter Elsässer-Foulardstoffe à 27 bis 36 Cts. per Elle, nur beste Qualitäten, deren **reeller Werth 45 bis 85 Cts. per Elle** (Gelegenheitskauf), versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oettinger & Co.,** Centralhof, **Zürich.** [964—4
P. S. Muster sämmtlicher Gelegenheits-Partien umgehend franco.

Gegen Grippe (Influenza) bilden **Dr. J. J. Hohl's Pectorinen** ein vorzügliches Linderungsmittel. Siehe Inserat. (H 32 Q) [29

Influenza.

Mit einer staunenswerthen Geschwindigkeit hat sich diese eigenthümliche Krankheitserscheinung Bahn durch Europa gebrochen und wüthet im gegenwärtigen Momente auch in der Schweiz, wo in gewissen Städten nicht eine Familie davon verschont geblieben. Es ist schwierig zu sagen, auf welche Art und Weise die Krankheit am besten zu bekämpfen ist; die bis jetzt aufgestellten ärztlichen Gutachten haben sich darüber noch nicht bestimmt ausgesprochen. Dass gewisse, bereits existirende Heilmittel einzelne Effekte der Krankheit, wenn auch nicht vollständig aufheben, so doch bedeutend abschwächen und so dem Kranken während der Schmerzensperiode wenigstens eine erfreuliche Linderung gewähren, ist klar, und so dürfte auch die unseres Wissens schon seit 30 Jahren in der Schweiz gegen Husten, Brustschmerzen etc. etc. angewandte:

Pâte Pectorale von J. Klaus,

die ohne lärmende Reklame ein überall gebrauchtes, populäres Hausmittel geworden ist, bei der gegenwärtigen Krankheitsperiode durch ihre therapeutischen Wirkungen berufen sein, bedeutende Dienste zu erweisen, und machen wir hiemit mit Vergnügen auf dieses ausgezeichnete Produkt aufmerksam, dessen grosse Qualitäten allgemein anerkannt sind, was die vielen Atteste beweisen, die sich auf dem Prospektus befinden, der wie die Pâte selbst in allen Apotheken zu haben ist. (H 6040 J) [1050

Burkin, Halblein und Kammgarn für Herren- und Knabenkleider, à **Fr. 1. 95 per Elle** oder **Fr. 3. 25 per Meter,** garantirt reine Wolle, dekatirt und nadelfertig, ca. 140 cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oettinger & Co.,** Centralhof, **Zürich.**
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco. [961—1

Elegante Einbanddecken
für jeden Jahrgang passend
und auch während des Jahres als **Sammelmappe** dienend, für die
Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2. 20
„Für die junge Welt" à Fr. —. 70
sind fortwährend zu beziehen bei der
Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung.

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diesbezügl. **Anfragen** und **Correspondenzen,** sowie alle **Zahlungen** sind ausschliesslich an die **M. Kälin'sche Buchdruckerei,** Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren.

1053] Ein arbeitsames, braves Mädchen, im feinern **Weiss-** und **Maschinennähen** gut eingeübt, findet dauernde Anstellung, eventuell auch Gelegenheit, sich in der **Wäsche-Confection** auszubilden. Eintritt sofort. Kost und Logis in der Familie.
Anmeldungen unter Chiffre **C 1053** an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

37] Für sofort nach Thun ein nicht ganz junges Mädchen, das einen guten Begriff vom Kochen und den übrigen Hausgeschäften hat.

Gesucht: **Ein einfaches, braves und intelligentes jüngeres Mädchen, welches einer bessern Küche selbständig vorstehen kann und die Hausgeschäfte gründlich versteht, bei gutem Lohn. Gute Zeugnisse unerlässlich.**
Offerten sub Chiffre Sch 33 an die Expedition d. Bl. [33

Stelle-Gesuch.

35] Eine 20-jährige Tochter (Zürcherin) wünscht auf kommende Saison Stelle bei einer tüchtigen **Damenschneiderin.** Kost und Logis im Hause erwünscht.
Gefl. Offerten sub Chiffre **R 35** befördert die Expedition dieses Blattes.

Dans une bonne famille de Neuchâtel-ville, on cherche une jeune fille de famille honorable, qui désirerait faire les travaux du ménage sous la surveillance de la dame de la maison, en échange de son entretien et de l'étude de la langue française. Entrée immédiate.
Adresser les offres sous Chiffre **T 31** à l'expédition du journal. [31

Gesucht:

2] Zu möglichst baldigem Eintritte ein **gebildetes Frauenzimmer** gesetzten Alters für die selbständige Leitung eines kleineren, bescheidenen Hauswesens; dasselbe hätte nebst obiger Leitung die Ueberwachung und mütterliche Pflege dreier Kinder von 3, 8 und 12 Jahren, sowie die Erziehung derselben ausserhalb der Schule zu übernehmen. Streng solider Charakter und liebevolle Behandlung der Kinder sind erste Grundbedingungen.
Gefällige Offerten sub Chiffre **B 2** mit Personal-Angaben, Referenzen und Ansprüchen nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Gesucht:

5] Eine anständige, nette Tochter aus guter Familie, die selbstständig serviren kann, für sofort oder später in ein Restaurant ersten Ranges. — Gefl. Offerten sub **D 5** befördert die Expedition d. Bl.

Eine Tochter, welche die Lehrzeit bei einer **Modistin** durchgemacht, **sucht Anstellung** in dieser Branche. Eintritt sofort oder auch später. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. [32

Eine junge, wohlerzogene Tochter, welche zwei Jahre Lehrzeit genossen und ein halbes Jahr Ausbildung, wünscht bei einer guten, tüchtigen **Damenschneiderin** eine Stelle, sei es in einer Stadt oder in einer grössern Ortschaft. Eintritt nach Belieben.
Gefl. Offerten sub Chiffre **M 30** befördert die Expedition dieses Blattes. [30

Offene Stelle.

Ein Fabrikationsgeschäft der Ostschweiz wünscht seine frei gewordene **Buchhalterstelle** durch ein in diesem Fache **erfahrenes** Frauenzimmer zu ersetzen. Schöne Handschrift, sowie der französischen wie deutschen Correspondenz mächtig, ist absolut nothwendig.
Reflektirende belieben sich unter Chiffre **P 1** bei der Expedition d. Bl. zu melden. [1

Berner-Leinwand

für **Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher** (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [84
Walther Gygax, Fabrikant, in **Bleienbach** (Langenthal).
☛ Muster stehen zu Diensten.
Telegr.-Adresse: **Walther Bleienbach.**

Alle gebrauchten **Briefmarken** kauft fortwährend. Prosp. grat. [943
(Ha 8223 0) **G. Zechmeyer, Nürnberg.**

— Silberne Medaille Paris 1889. —

Lanolin-Cold-Cream
ausgezeichnet wirkend gegen rauhe, spröde, trockene, entzündete Haut

Frostbeulen-Liniment
in vorzüglicher, bewährter Qualität

Dr. H. Hager's Desinfector
erprobtes Riechmittel gegen **Schnupfen** und **Catarrh**
empfiehlt die [990-6
Hecht-Apotheke
C. Friedr. Hausmann
— **St. Gallen.** —

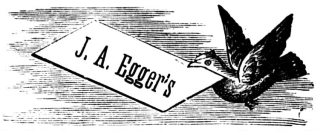
Telephon! Telephon!

— Zwei Diplome Zürich 1883. —

Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer,** 3 Boulevard de Plainpalais, **Genf.** [9

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO
ZÜRICH. [6
Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Töchterpensionat Dedie-Juillerat in **Rolle,** Genfersee.
Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 9385 L)



Bettfedern-Reinigungs-Geschäft
613] in **Thal** (St. Gallen)
versendet in **anerkannt unübertrefflicher** Reinheit solide Bettfedern, per 1/2 Kilo à Fr. 1. 50, 1. 80, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3. —, 3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5. —;
Ordinäre à Fr. —. 70, 1. —, 1. 20;
Daunen à Fr. 4, sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8;
Halbdaunen à Fr. 2. —, 2. 30, 2. 50.

500 Mark in Gold,
wenn **Crème Grolich** nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Nasenröthe &c. beseitigt u. den Teint bis i. Alter blendend weiß und jugendlich frisch erhält. Keine Schminke! Preis Frs. 1.50. Hpt.-Dep. A. Büttner, Apoth., Basel. [379]

Viele Tausende
haben sich nach Durchsicht und Anleitung des Schriftchens „Der Krankenfreund" durch einfache Hausmittel selbst geheilt. Es sollte daher kein Kranker, gleichviel an welcher Krankheit er darnieder liegt, versäumen, sich das kleine Buch durch die Buchhandlung von Albert Munzinger in Olten kommen zu lassen. Man schreibe einfach eine Postkarte und die Zusendung erfolgt ohne Kosten. [827]

Knaben-Pensionat [34
Ph. Colin-Thoma (P. Nippel's Nachfolg.)
Villa Belmont sur Neuchâtel
nimmt junge Leute auf, die die Schulen der Stadt besuchen oder den Unterricht in modernen Sprachen, Musik u. s. w. im Etablissement geniessen wollen. Prachtvolle Lage am Wald, grosse Gärten, beste Pflege und angenehmes Familienleben. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Herm. Scherrer, St. Gallen,
zum „Kameelhof". [1023

Die beliebten
Winterfinken
und **Pantoffeln**
mit **Hanfsohlen,** in allen Nummern liquidirt zu billigen Preisen.
Hanf- und Schnürsohlen
zum Aufnähen [1044
stets in allen Nummern vorräthig empfiehlt bestens
D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 & Rennweg 58.

Bougies Le Cygne Perle Suisse
16] (H 8025 X)

Graue Haare
erhalten ihre ursprüngliche Farbe und jugendlichen Glanz wieder bei Anwendung von
Dr. Günther's
Haar-Restorra
Auch beseitigt derselbe Schuppen, reinigt die Kopfhaut und verhindert das Ausfallen der Haare. Erfolg garantirt. Zahlreiche Atteste. Für die Haut völlig unschädlich. Zu beziehen à Fr. 2. — in folgenden Dépôts:
Nieder-Uzwil: Herr Rey, Kaufmann.
Flawil: Herr Frey, Handlung.
Ober-Uzwil: Wwe. Kälin, Handlung.
Rorschach: Keller, Germann.
Henau: Herr Harzenmoser z. Konsum.
Degersheim: Herr Seifert.
Urnäsch: Bänziger-Ammann, Handlg.
Waldstatt: Droguerie Eichmann.
Herisau: Herr Gmünder, Handlung.
Frau Alder-Wirth. [1006
Altstätten: Droguerie Rist.
Oberriet: W. Stieger z. Konsum.
St. Gallen: Friedr. Klapp,
Droguerie z. Falken — Hauptdépôt.
Per Post franko durch die ganze Schweiz Fr. 2. 50 gegen Nachnahme.
Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Schrader'sches Pflaster
(Indian-Pflaster)
altberühmtes, bewährtes Heilpflaster.
Nr. 1. Vorzüglich bei bösartigen Knochen- und Fussgeschwüren, krebsartigen Leiden etc. — **Nr. 2.** Heilt sicher nasse und trockene Flechten, bösartige Hautausschläge, Gicht, Rheuma etc. — **Nr. 3.** Seit Jahren erprobt gegen Salzfluss, offene Füsse und nässende Wunden aller Art.
J. Schrader, Feuerbach. Fr. 3. 75.
Broschüre direkt und in allen Depots gratis und franko. [121
Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in **Steckborn.**
In **St. Gallen** in sämmtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

Meine sehr beliebten
Universal-Briefordner
(elegante und solide Schachteln, innen mit beweglichem Alphabete, zur **Einlage der Scripturen, Briefe, Rechnungen, Quittungen** etc.) sind nun wieder vorräthig. Für Jedermann äusserst bequem und bedienen sich namentlich **Gewerbetreibende, Handwerker** und **Private** derselben mit Vortheil zum **Ordnen der Korrespondenzen.** Hauptvorzüge: **Billigkeit, Einfachheit** und **Zeitersparniss.** Preis Fr. 5. —.
Geneigter Abnahme hält sich bestens empfohlen [1014
Ed. Bänninger, Buchbinder
— **Luzern.** —

= Vorhangstoffe =

eigenes und **englisch Fabrikat, crême** und **weiss** in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —
192] **Nef & Baumann, Herisau.**

Gegen Husten und Heiserkeit.
PATE PECTORALE FORTIFIANTE
de J. KLAUS, au Locle (Suisse).
15] **In allen Apotheken zu haben.** (H 5000 J)

LIEBIG Company's
Fleisch-Extract
Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug *J. v. Liebig* *in BLAUER FARBE trägt.*
Engros-Lager bei den Corresp. für die Schweiz **Weber & Aldinger** **L. Bernoulli** **Zürich & St. Gallen. Basel.** Zu haben bei den grössern Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc. [20

Wie gelangt man zu einem zarten Teint?
Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen **Kali-Kräuter-Seife.** Dieselbe erzeugt **zarten, frischen Teint** und hat sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige Haut, **Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Finnen, Mitesser etc.,** à **65 Cts.,** in Verpackung von 3 Stück Fr. 1. 95. (H 749 Q)
Kali-Crême-Seife entfernt sicher **Flechten, Bartflechten, Hautröthe, Hautausschläge** jeder Art. **Die absolute Unschädlichkeit** wird ebenso garantirt wie die **zuverlässige Wirkung** bei richtiger Anwendung, à **Fr. 1. 25** und **Fr. 2. 50** pro Büchse.

Chinawasser zur **Stärkung** und **Pflege** der **Kopfhaut,** à **Fr. 2. 30.**
Hoppe's aromat. Mundwasser, zum **Desinfiziren** des **Mundes** und der **Zähne,** à **Fr. 2. 20.**
Hoppe's Brillant-Zahnpulver, verleiht den **Zähnen** eine **weisse Farbe,** à **75 Cts.**
Titonius-Oel oder **Haarkräuselwasser, natürliche Locken** zu erzielen, à **Fr. 1. 75.**
Haarfarbe, blond, braun und **schwarz, unschädlich,** à **Fr. 2. 25.**
Haartod, zur **Entfernung lästiger Haare,** à **Fr. 1. 60.** [220
— **Nur ächt, wenn mit dem Namen der Firma „Gebrüder Hoppe" versehen.** —
General-Dépôt: Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel.
In **St. Gallen** bei **F. Klapp,** Droguerie zum „Falken".

Phönix-Pommade
für Haar- und Bartwuchs
von Professor ***H. E. Schneidereit,***

nach wissenschaftl. Erfahrungen und Beobachtungen aus besten Präparaten hergestellt, **durch viele Autoritäten anerkannt,** fördert **unter Garantie** bei Damen und Herren, ob alt oder jung, in kurzer Zeit einen üppigen, schönen Haarwuchs und schützt vor **Schuppenbildung, Ausgehen und Spalten der Haare, frühzeitigem Ergrauen,** wie auch vor **Kahlköpfigkeit** etc. — Wer sich die natürliche Zierde eines schönen Haares bis in das späteste Alter erhalten will, gebrauche allein die **Phönix-Pommade,** welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet.

(H 2663 Q) [12]
Preis pro Büchse Fr. 1.25 und Fr. 2.50.
Titonius-Oel, natürl. Locken zu erzielen.
Preis Fr. 1.75 per Flacon.
Wiederverkäufer hohen Rabatt.
General-Depôt:
Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, **Basel.**

976]

Versandt direkt importirter, feiner spanischer und portugiesischer Weine.

Malaga oro fino, 3-jährig	Fr. 1. 60	**Jerez fino del Conde,** herb	Fr. 1. 50
— **oro superior,** 6-jährig	„ 2. —	— **Amoroso,** mild	„ 2. —
— **oro Victoria,** 10-jährig	„ 2. 50	— **oro superior,** herb	„ 2. 50
— **lagrima Extra,** 13-jährig	„ 3. 50	— **Oloroso Tres Coronas,** herb	„ 4. —
— **lagrima La Palma,** 16-jährig	„ 4. —	**Manzanilla de Sanlucar,** s. fein	„ 2. 50
Moscatel fino, hell, süss	„ 1. 60	**Marsala superior**	„ 2. —
— **superior,** hell, sehr fein	„ 2. —	— **extra**	„ 2. 50

Oporto fino, roth	Fr. 1. 50
— **extra superior,** roth	„ 2. —
— **selecto,** roth, alt	„ 3. 50
Madeira fino	„ 1. 50
— **superior**	„ 2. —
— **Extra**	„ 2. 50
— **delicioso,** sehr alt	„ 3. 50

per ganze Flasche, in Kisten von 12 Flaschen an, auch in verschiedenen Sorten, Flaschen und Packung frei ab Basel.
Probekisten von 6 Flaschen mit 25 Cts., ditto von 3 Flaschen mit 40 Cts. Aufschlag per Flasche, franko nach jeder schweizerischen Poststation, gegen Nachnahme. — **Spanische Tischweine,** weiss und roth, von 60 Cts. per Liter an, inklusive Fass.

Pfaltz, Hahn & Cie, Barcelona, Basel & München, Hoflief. I. M. der Königin-Regentin von Spanien.

— Billigste, reellste —
Bezugsquelle für Corsets:

Frau Amsler-v. Tobel, Corsetfabrikation, Zürich.

Für Auswahlsendungen angeben, wie das Maass genommen wurde.
— **Preisangabe erwünscht.** —

[94]

Laden: unter'm Hôtel Schwert.

Ein prima Hausmittel

ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann,** Apotheker in Langnau i. E. Aus den **feinsten** Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des s. Z. weltberühmten Naturarztes **Michael Schüppach** dahier. In **allen** Schwächezuständen (speciell **Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht)** ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten** Aussehens **unübertreffl.; gründlich blutreinigend.** Alt bewährt. Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 ½. mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen. Dépôts** in **St. Gallen** in den **Apotheken:** Rehsteiner, Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; **überhaupt in den meisten Apotheken der Schweiz.** (H 1 Y) [27

Zuppinger'sche Kinder-Heilanstalt

zum „Sonnenhügel" in **Speicher** (Appenzell A.-Rh.)
— Prospekte gratis. — Beste Referenzen. — [26

Zur freundlichen Erinnerung.

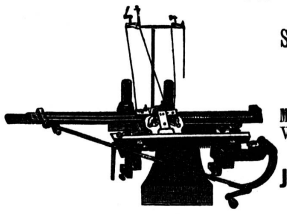
Bei der grossen Konkurrenz, welche wir vom Auslande und selbst im Inland von Fremden auszuhalten haben und gegen welche ein ächter Schweizer einen schweren Stand hat, weil die immer zahlreicher werdenden Fremden mit Vorliebe von ihren Landsleuten kaufen, und sogar viele Schweizer noch immer glauben, nur das sei gut, was von Aussen 'reinkomme — — — so sei es einem Schweizer erlaubt, daran zu erinnern, dass denn doch viele schweiz. Artikel entschieden die ausländischen weit übertreffen.

Sogar Sämereien, welche man früher alle von Auswärts bezog, und zum grössten Theil noch bezieht, gedeihen bei uns besser als in den nördlich von uns gelegenen Ländern, was ich seit 15 Jahren vollständig nachgewiesen habe, und was auch Hunderte, Jedermann zur Einsicht stehende Zeugnisse bestätigen. Bekanntlich sind auch meine selbstgezogenen Samen wiederholt prämirt worden und zwar nie mit zweiten oder dritten, sondern immer mit **ersten** und **höchsten** Preisen. (Mit Freuden kann ich hier beifügen, dass ich auch an der Weltausstellung in Paris den höchsten Preis auf meinem Gebiete errungen habe, trotz grosser Konkurrenz.) Soll nun ein Schweizer in's Ausland gehen und das Feld den Fremden räumen? — Ich meinerseits habe das feste Vertrauen zu den l. Mitschweizern, dass sie ihr Geld nicht mehr in's Ausland werfen, sobald sie sich überzeugt haben, dass sie ihren Bedarf hier besser decken können, und bitte daher, probeweise einige Artikel von mir kommen zu lassen, — gewiss wird die Bedienung dann zu ferneren Bestellungen veranlassen! Ich habe nämlich dieses Jahr **nur** von den besten und beliebtesten Sorten in grösstem Umfang Samen gezogen, und alle Besucher konnten sich überzeugen, dass ich wirklich nur vorzügliche Sorten halte, welche die gewöhnlichen vielfach übertreffen. Ein **Muster-Sortiment Blumensamen,** prachtvollste und ganz neue Sorten enthaltend und für Töpfe sowohl als für den Garten und für jeden Zweck passend, sende ich für **2 Fr.** sammt genauer Anleitung franko in's Haus. Eine **Probe-Collection der besten Sorten Gemüsesamen,** ebenfalls für **2 Fr.,** kleinere Sortimente oder halbe Collectionen für **1 Fr.** ebenfalls franko, Sortimentchen für Kinder mit farbigen Abbildungen und ganz genauer, leichtverständlicher Anleitung zu **50 Rp.** Verzeichnisse mit Beschreibung sende auf gefällige Mittheilung der genauen Adresse sofort franko zu und übernehme für alle meine Artikel jede gewünschte Garantie.

Hochachtungsvollst

M. Baechtold, Samen-Gärtnerei, **Andelfingen** (Zürich).

Lohnender Hausverdienst!



Neu patentirt!
Strickmaschinen mit Patent-Schlauchschloss,
um rund zu stricken. [1038
Kurbel nur oben oder unten hinzubewegen.
Erhöhte Leistungsfähigkeit!
Maschinen zur Einsicht aufgestellt! Erniedrigte Preise!
Wünschendenfalls Garantie für genügend Arbeit.
— Der General-Agent: —
J. Nötzli-Signer, am Wasser, **Höngg** (Zürich),
Mech. Strickerei & Strickmaschinenhandlung.

Spezialitäten

für Hôtels, Pensionen und Haushaltungen:

Olivenölseife (grüne Sparseife)	per 100 Kilo	Fr.	75. —
Schmierseife, Ia, gelb consistent	„ 100 „	„	50. —
Silberseife, Ia, weiss	„ 100 „	„	60. —
Fussbodenwichse, Ia, gelb	„ 1 „	„	2. 50
Fussbodenlack und **Fussbodenlackfarben**	„ 1 „	„	3. 50
Fussbodenöl, rasch trocknend	„ 1 „	„	1. 50
Cocosnussbutter (ächt importirt)	„ 1 „	„	2. —
Olivenspeiseöl, Marke A A, extra	„ 1 „	„	2. 50
Sesam-Salatöl, superfein	„ 1 „	„	1. 25

Alex. Germain Weber, Seeburg bei **Rorschach**
1046] — Farben, Firnisse, Oele und Fette. —

Médailles d'or
et d'argent
et diplomes
Amsterdam
Anvers, Paris
Académie national
Berne [7
Londres, Zürich

Cacao & Chocolat
en Poudre.

Husten- und Brustleidende

werden auf die von Medizinalbehörden des In- und Auslandes konzessionirten und von vielen medizinischen Autoritäten warm empfohlenen **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen** gegen **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh** und **Heiserkeit,** sowie gegen **Engbrüstigkeit** und ähnliche Brustleiden, nachdrucksam aufmerksam gemacht. Diese Tabletten mit sehr angenehmem Geschmack sind in Schachteln zu 75 und 110 Rp. zu haben durch folgende Apotheken: **St. Gallen: Hausmann, Rehsteiner, Schobinger, Stein, Wartenweiler. Altstätten: Sailer. Lichtensteig: Dreiss. Rapperswil: Helbling. Rorschach: Rothenhäusler. Uznach: Streuli. Herisau: Hörler, Lobek. Trogen: Staib. Heiden: Thomann.** Durch folgende Handlungen: **Flawil: B. Weyer. Oberutzwil: A. Detsch. Rheineck: Hermann Lutz, Sohn. Wattwil: H. Steffan. Wil: C. J. Schmidweber.** Ferner durch nachstehende Apotheken: **Chur: Heuss, Lohr, Schöneker. Davos: Ammann, Dr. Reinhardt. Samaden: Mutschler. Thusis: Huber. Glarus: Greiner, Marty. Frauenfeld: Schilt, Dr. Schröder. Arbon: Müller. Bischofszell: v. Muralt. Steckborn: Hartmann. Schaffhausen: Glas-Apotheke** und **Apotheke z. Klopfer. Zürich: Brunner** z. Paradiesvogel, **Eidenbenz & Stürmer, Strikler, Härlin,** Bahnhofstrasse. **Winterthur: Gamper, Naumann, Schmid, Schneider.** (H 2842 Q) [14

---

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14

KEMMERICH'S

[28]

Fleisch-Extract
zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

cond. Fleisch-Bouillon
zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz.

Fleisch-Pepton
wohlschmeckendstes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenkranke, Schwache und Reconvalescenten.

Zu haben in den Delicatessen-, Droguen- und Colonialwaaren-Handlungen, sowie in den Apotheken.
Man achte stets auf den Namen „Kemmerich".

Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost, Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchengeräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in allen bessern Droguen und Spezereihandlungen. — Preis **25 Cts.** [22
(H 4280 Q) En gros: **Robert Wirz,** Gartenstr. 66, **Basel.**

Verkaufs-Lokalitäten
Centralhof
Zürich
Erstes Schweiz. Versandtgeschäft.

Oettinger & Co. Zürich

Ausverkauf

Muster in Damenkleiderstoffen und Waarensendungen franco in's Haus geliefert. Neueste Modebilder gratis.

unseres ganzen Lagers in Damenkleiderstoffen

zu **ganz aussergewöhnlich billigen Preisen** und führen wir blos einige unserer Hunderte von billigen Artikeln an: [891

— Spezialabtheilung Kleiderstoffe. —

		Preise per Elle à Fr.	pr. Meter
Doppeltbr.	**Melton-Foulé** in solidester Qualität	—. 36	—. 60
do.	**Rayé gratté** do. do.	—. 50	—. 85
do.	**Damentuche,** hervorragend solider Qualität	—. 75	1. 25
do.	**Cachemirs** u. **Merinos,** garant. reine Wolle	—. 80	1. 35
do.	**Carreaux** und **Brochés** do. do.	1. 20	1. 95
do.	**Ball-** u. **Gesellschaftsstoffe** do. do.	1. 20	1. 95
do.	extra prima **Nouveautées** do. do.	1. 45	2. 45
Extra prima Qualität Seiden-Peluche in 60 Farben		2. 95	4. 95
Flanelle in **Molton** u. **Kern-Köper,** garant. reine Wolle		—. 95	1. 60

Gelegenheitskauf waschächter bedruckter Elsässer-Foulard-Stoffe à **27** bis **48 Cts.** per Elle; es sind dies **nur beste Qualitäten,** deren **reeller Werth 45** bis **85 Cts.** per Elle.

Zur Einsichtnahme unseres **Lagers** laden höflichst ein:

— Abtheilung Damenmäntel. —

Lange Paletots in **Double, Rayé** u. **Peluche,** sowie **Jacquettes** à **Fr. 6. 50** bis **35.** —
do. **Dolmans** do. do. do. sowie **Visites** „ „ **9. 50** „ **45.** —
Regenmäntel, vorzüglichster Schnitt, **neueste Façons** „ „ **7. 50** „ **28.** —
Tricot-Taillen, reine Wolle, vorzüglichster Schnitt „ „ **3. 50** „ **12. 50**

Auswahlsendungen in Confections vom billigsten bis zu den feinsten und zu allen Preisen bereitwilligst.

Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleider.

Buxkin, Velour und **Kammgarn,** 135 bis 145 cm breit, garantirt reine Wolle, **nadelfertig** à **Fr. 1. 95** per Elle. **Muster** unserer **grossartig reichhaltigen Collectionen** von **Herrenstoffen** versenden **umgehend franco.**

Wir machen bei diesen billigen Ausverkaufspreisen speziell auch **Wiederverkäufer, Anstalten** und **Vereine** besonders aufmerksam.

Zürich
Centralhof

Oettinger & Co.

Zürich
Centralhof

P. S. Mustersendungen in Damenkleider- und Herrenstoffen umgehend franco in's Haus.

Moderner
Knaben-Anzug
„HELVETIA"

versende **franco** durch die ganze Schweiz für Knaben von 2½ Jahren zu Fr. 7. —
„ „ „ 3 „ „ „ 7. 50
„ „ „ 4 „ „ „ 8. —
„ „ „ 5 „ „ „ 8. 50
„ „ „ 6 „ „ „ 9. 50
„ „ „ 7 „ „ „ 10. 50
in neuesten dunkeln und mittelhellen Dessins, gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Umtausch gestattet. [1022

Herm. Scherrer,
Herren- und Knabenkleider-Fabrik
z. Kameelhof **St. Gallen** Multergasse 3.

Ein ausgezeichnetes
Hühneraugenmittel
ist erhältlich bei **Frau Fehrlin,** Schlossers, Gartenstr., **St. Gallen.** [1017

Preise von Thee
feinster Qualität und neuester Ernte
von **Carl Osswald** in **Winterthur.**

Ceylon in Original-Packung:
1 Paquet von 2 engl. Pfd. (906 Gr.) **Fr. 7.** —
1 „ „ 1 „ „ (453 Gr.) „ **3. 50**
1 „ „ ¼ „ „ (113 Gr.) „ **1. 20**
Ceylon, offen, per ½ Kilo . . „ **3. 85**
Chinesischer, Kongou oder Souchong:
per ½ Kilogramm . . . . **Fr. 4. 25**

Wiederverkäufer u. Abnehmer von mindestens 10 Pfund erhalten Rabatt. [1011

VEVEY — CHOCOLAT — VEVEY

Milch-Chocolade in Pulver und in **Croquettes.**

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [10

Meyer-Müller & Co z. Casino Winterthur
Möbelfabrik mit Maschinenbetrieb.

— Specielle Ateliers — für **Polstermöbel und Decorationen.**

— Fabrikation — der beliebten **Rohrmöbel für Hausflur & Garten.**

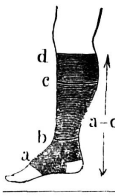
Aeltestes und besteingerichtetes Etablissement

für Ausstattung sämmtl. Wohnungsräumlichkeiten, in jedem Stil u. allen Holzarten, vom bescheidensten bis reichsten Bedarfe, mit jeder Garantie für Dauerhaftigkeit.

Billigste und reellste Bezugsquelle für ganze Aussteuern und Bettwaaren.

Grosses Teppichlager,
reiche Auswahl neuester *Möbel-, Vorhang-* und *Portièren-Stoffe.*

— Linoleum. — [941

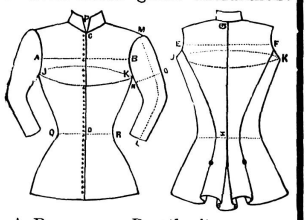


Passende
Gummi-Strümpfe
sind das Beste, Bequemste und Billigste
gegen Krampfadern oder sonstige Anschwellungen
und empfiehlt in vorzüglicher Qualität
Theophil Russenberger, Sanitäts-Geschäft
(Hauptdépôt der Schweizer. Verbandstoff-Fabrik Genf)
Waaggasse **Zürich** Waaggasse. [888

---

[11] (8043)

Man beliebe bei Bestellungen von
Tricot-Taillen
nachsteh. Masse genau auszufüllen:



A B . . . Brustbreite,
C D . . . Taillenlänge vornen,
E F . . . Rückenbreite,
G K . . . Rückenlänge,
J K J . . . Brustumfang, [8
L M . . . Aermellänge,
N O . . . Armweite,
P . . . Kragenweite,
Q R . . . Taillenumfang.

Tricot-Resten werden beigefügt.

Reichhaltige Muster-Collection von **Tricot-Stoffen** in glatt und gestreift, eigener Fabrikation. Grosse Auswahl in **Kinder-Kleidchen.** Prompte Bedienung. Fabrikpreise.

St. Goar-Zeender
Tricot-Fabrik Basel.

Sorgsamen Müttern
werden für zahn. Kinder die **Schrader'schen**
Zahn-Halsbänder als vorzüglichstes Erleichterungs-Mittel bestens empfohlen.
Stück Fr. 1. 25. [132

Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in **Steckborn.**
In **St. Gallen** in sämmtl. Apotheken, sowie den meist. Apotheken der Schweiz.

Unübertrefflich
für Herbst & Winter!!!
Lederschuhwaaren
mit garantirt wasserdichten
Guttapercha-Sohlen.

Guttapercha ist zähe & hart
& nicht zu verwechseln mit Caoutchouc.
Preiscourante gratis auf Verlangen.

Dépôts: [979
in **St. Gallen:** 7 Multergasse 7;
in **Bern:** 33 Spitalgasse 33;
in **Basel:** 97 Freiestrasse 97;
in **Neuchâtel:** rue du Seyon;
in **Zürich:** 90 Bahnhofstrasse 90.